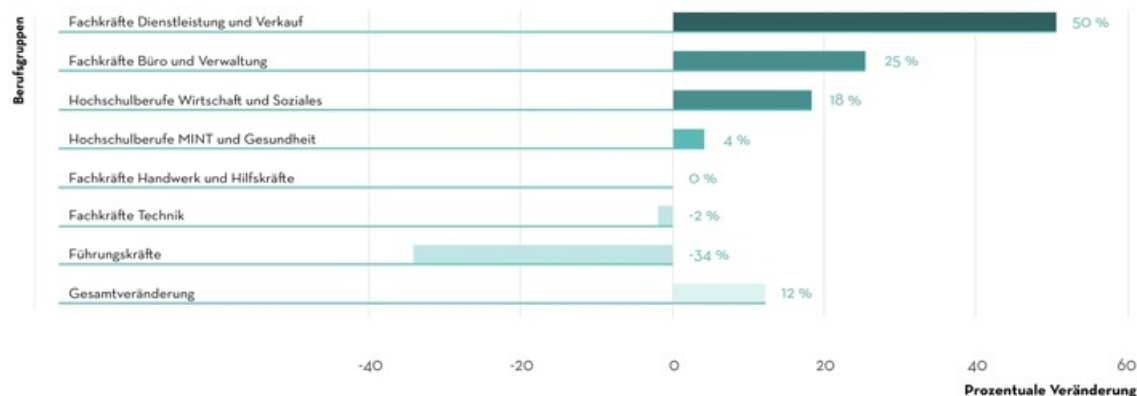


17.01.2023 – 07:08 Uhr

Medienmitteilung: 12% mehr offene Stellen als 2021 in der Zentralschweiz

Jahresveränderungen der Berufe in der Zentralschweiz (Q1.2022-Q4.2022 vs. Q1.2021-Q4.2021)



12% mehr offene Stellen als 2021 in der Zentralschweiz – Fachkräfte Dienstleistung und Verkauf erleben Nachfragehoch

Zürich, 17. Januar 2023 – Trotz Inflation, Energiekrise und einer schwächelnden Weltwirtschaft schliesst der Schweizer Arbeitsmarkt das Jahr mit einer Höchstleistung ab. Ein Vergleich der Stellenausschreibungen aus dem ganzen Jahr 2021 mit jenen aus dem Jahr 2022 belegt, dass der Arbeitsmarkt gesamtschweizerisch (+23%) wie auch in der Mehrheit der Schweizer Grossregionen dieses Jahr erneut deutlich gewachsen ist. Die Zentralschweiz verzeichnet im Jahr 2022 ganze 12% mehr Stellen als im Vorjahr. Vor allem die Fachkräfte Dienstleistung und Verkauf werden in dieser Grossregion vermehrt gesucht. Dies zeigt die wissenschaftlich fundierte Erhebung des Adecco Group Swiss Job Market Index und des Stellenmarkt-Monitors Schweiz der Universität Zürich.

Trotz der zahlreichen Krisen und Herausforderungen, die das Jahr 2022 mit sich brachte, schliesst der Schweizer Stellenmarkt das Jahr 2022 mit 23% mehr Stelleninseraten als im Jahr 2021 ab. Betrachtet man die Quartalsveränderungen, so verzeichnet das 4. Quartal 2022 ein Plus von 13% mehr Stelleninseraten im Vergleich zum 4. Quartal 2021 ab. Im Vergleich zum Vorquartal (3. Quartal 2022) steigt der Adecco Group Swiss Job Market Index um 5%. Damit verzeichnet der Job Index erneut einen Rekordwert.

«Der Schweizer Arbeitsmarkt hat das Jahr 2022 in Höchstform abgeschlossen. Nachdem die Anzahl Stellenausschreibungen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 auf hohem Niveau stagnierte, ist sie im letzten Quartal nochmals angestiegen. Damit erreicht der Job Index erneut ein noch nie dagewesenes Rekordhoch. Schweizer Unternehmen suchen, trotz der sich [abzeichnenden Konjunkturabkühlung](#), weiterhin eifrig nach neuem Personal. Dies bestätigt auch ein Blick auf die [Besta-Beschäftigungsaussichten](#) und dem [KOF-Beschäftigungsindikator](#). Beide Indikatoren liegen weiterhin im Wachstumsbereich und deuten damit auf ein bestehendes Beschäftigungswachstum hin.»

Marcel Keller, Country Head Adecco Schweiz

Vergleicht man alle Stellenausschreibungen aus dem Jahr 2021 mit jenen aus dem Jahr 2022, wird ersichtlich, dass sich das Stellenwachstum auch mehrheitlich in den Grossregionen der Schweiz widerspiegelt. Den mit Abstand grössten Zuwachs verzeichnen die Ostschweiz (+39) und der Espace Mittelland (+38), gefolgt von Zürich (+27%), der Südwestschweiz (+19%), der Zentralschweiz (+12%) und der Nordwestschweiz (-3%).

Zentralschweiz: Deutlich erhöhte Nachfrage nach Fachkräften Dienstleistung und Verkauf

Die Anzahl Stellenausschreibungen in der Zentralschweiz hat im Vergleich zum Vorjahr um satte 12% zugenommen. Insbesondere die **Fachkräfte Dienstleistung und Verkauf** (+50%), zu denen unter anderem Servicemitarbeitende, Mitarbeiter:innen Sicherheit oder Köch:innen zählen, dürfen sich über einen deutlichen Nachfragezuwachs erfreuen. Auch die **Fachkräfte Büro und Verwaltung** (+25%), zu denen beispielsweise Versicherungsberater:innen, Reiseexperte:innen oder Sachbearbeiter:innen gehören, als auch die **Hochschulberufe Wirtschaft und Soziales** (+18%), wie etwa Anwaltsassistent:innen, Marketingspezialist:innen oder Psychotherapeut:innen, weisen eine überdurchschnittliche Jahresveränderung auf.

«Neben dem Industriesektor prägt auch der Tourismus und der in Zug und Luzern dominante Dienstleistungssektor die Zentralschweizer Wirtschaft. Mit der Aufhebung der Corona-Massnahmen profitierten diese Sektoren von einer erhöhten Nachfrage. Damit die Unternehmen die erhöhte Nachfrage bedienen können, müssen sie neue Fachkräfte rekrutieren.»

Yanik Kipfer, Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Deutlich unterdurchschnittlich haben sich aber die **Hochschulberufe MINT und Gesundheit** (+4%) entwickelt, zu denen etwa

Softwareentwickler:innen, Agronom:innen oder Ergotherapeut:innen gehören. Während das Stellenwachstum bei den **Fachkräften Handwerk und Hilfskräfte** (+0%) stagnierte, zu denen beispielshalber Multimedia-Produzent:innen, Automatiker:innen oder Anlagenführer:innen gehören, ging die Nachfrage nach den **Fachkräften Technik** (-2%) nur leicht zurück, zu denen unter anderem IT Supporter:innen, Instandhaltungstechniker:innen oder Projektleiter:innen Gebäudeautomation zählen. Einzig die **Führungskräfte** (-34%) verzeichnen einen eindeutigen und markanten Stellenrückgang. Innerhalb der Berufsgruppe der Führungskräfte kann zwischen den Untergruppen *Führungskräfte* (bspw. Key Account Manager:innen, Business Development Manager:innen oder Digital Marketing Projektleiter:innen) und *Geschäftsführer:innen* (bspw. Chief Financial Officers, Gemeindepräsident:innen oder Geschäftsleiter:innen) unterschieden werden. Namentlich die Untergruppe der *Führungskräfte* gibt den Ausschlag für die negative Entwicklung der ganzen Berufsgruppe in der Zentralschweiz, während die Untergruppe der *Geschäftsführer:innen* sich über die Zeit stabil weiterentwickelt hat.

Kontakt

Medienstelle der Adecco Gruppe Schweiz
 Jessica Jocham, Tel. +41 79 318 43 37, press.office@adecgroup.ch

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich
 Yanik Kipfer, Tel. +41 44 635 23 02, kipfer@soziologie.uzh.ch

Über den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index)

In Zusammenarbeit mit dem [Stellenmarkt-Monitor Schweiz \(SMM\)](#) am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht die Adecco Gruppe Schweiz jeweils im Januar, April, Juli und Oktober den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index). Mit dem Job Index steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Online-Stellenportalen und Websites von Unternehmen zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Online-Stellenportalen sowie auf Websites von Unternehmen.

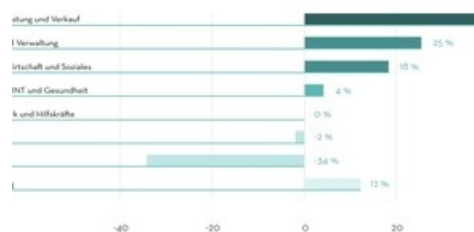
Über die Adecco Gruppe Schweiz

Die Adecco Gruppe Schweiz ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly.

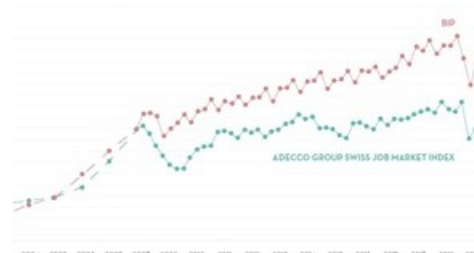
Die Adecco Gruppe Schweiz ist ein Mitglied der Adecco Gruppe, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Als Fortune-Global-500-Unternehmen gehen wir mit gutem Beispiel voran und schaffen gemeinsame Werte, welche die Wirtschaft ankurbeln und zu einer besseren Gesellschaft beitragen. Die Adecco Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.

Medieninhalte

Änderungen der Berufe in der Zentralschweiz (Q4.2022 vs. Q1.2021-Q4.2021)



Vergleichung Job Index vs. BIP



Job Index vs. BIP



Marcel Keller

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054020/100901277> abgerufen werden.